

Emsland



Handbuch

Feuerwehrtechnische Zentrale
Landkreis Emsland

Aufgaben der Feuerwehrtechnischen Zentrale

Teil 1 Prüf- und Wartungsarbeiten

Handbuch für die Feuerwehrtechnischen Zentralen

1. Einleitung
2. Erreichbarkeiten der FTZ

Teil 1

Prüf- und Wartungsarbeiten

3. Ablauf und Zuständigkeiten der Fahrzeug- und Geräteprüfungen
4. Übersicht über zu prüfende Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr
5. Terminabstimmung für die Überprüfung der Feuerwehrfahrzeuge
6. Dokumentation / Nachweisung der Fahrzeugprüfung und Elektroprüfungen
7. Ablauf der Überprüfungen von Tragkraftspritzen und Einbaupumpen
8. Ablauf der Überprüfungen im Bereich Atemschutz
9. Wartungen und Prüfungen der Gaswarnmessgeräte
10. Pflege- und Prüfungsaufgaben bei Chemikalienschutzanzügen (CSA) sowie der Transport von CSA / Umgang mit kontaminiertem Material
11. Ablauf im Bereich Schlauchpflege

Teil 2

Materialkonzept

-folgt-

Anlagen

- A Information über die Anlieferungen kontaminierter Ausrüstungsgegenstände

Stand 01/2022

1. Einleitung

Nach den Vorschriften des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes obliegt dem Landkreis Emsland u. a. die Einrichtung und Unterhaltung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) zur Unterbringung, Pflege und Prüfung von Fahrzeugen, Geräten und Material sowie zur Durchführung von Ausbildungslehrgängen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben unterhält der Landkreis Emsland eine FTZ mit Standorten in Sögel und Lingen mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Kfz- und Pumpenwerkstatt
- Schlauchpflege
- Atemschutzwerkstatt
- Ausbildung

Dieses Handbuch soll die Aufgaben der Feuerwehrtechnischen Zentrale den Orts-, Stadt- und Gemeindebrandmeistern sowie Gerätewarten anschaulich darstellen.

2. Erreichbarkeiten

Die beiden Standorte der FTZ sind wie folgt erreichbar:

FTZ Sögel

General-Clay-Straße 16
49751 Sögel

Tel.: 05972 9272

Fax: 05972 9274

FTZ Lingen

Bäumerstraße 9
49808 Lingen (Ems)

Tel.: 0591 807399-0

Fax: 0591 807399-29

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags

08:00 Uhr – 16:00 Uhr

freitags

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Bei Bedarf seitens der Freiwilligen Feuerwehren besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der genannten Zeiten Gerätschaften anzuliefern bzw. abzuholen. Dieses setzt in jedem Einzelfall eine vorherige Terminabsprache der Feuerwehrtechnischen Zentrale voraus.

Bei Einsätzen ist die FTZ in dringenden Fällen jederzeit über die Leitstelle Ems-Vechte erreichbar.

3. Ablauf und Zuständigkeiten der Fahrzeug- und Geräteprüfungen

Kurzübersicht Pflege- und Prüfungsaufgaben

Die FTZ nimmt insbesondere die folgenden Aufgaben wahr. Die genaue Aufteilung der Pflege- und Prüfungsaufgaben gemäß den geltenden Prüfungsvorschriften wird auf den folgenden Seiten detailliert dargestellt.

| | |
|---|--|
| Fahrzeuge | <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung der Karosserie (Pflegezustand) • Betriebssicherheitsprüfung nach DGUV • Prüfung der Bereifung • kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten |
| Hilfeleistungsgeräte dazu zählen: hydraulisches Schneidgerät, Spreizer, Beleuchtungsgerät, Stromerzeuger, hydr. Heber, Drahtseile, Umlenkrollen, Winkelschleifer | <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfungen • Funktionsprüfungen • Überprüfung der elektrischen Leitungen • Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach Vorgabe • Überwachung der Prüfungsfristen <p>Bei hydraulischem Schneidgerät, Spreizer, hydraulischem Heber, Luftheber, Dichtkissen, Mehrzweckzug, Drahtseile und Umlenkrollen werden nur Sichtprüfungen durchgeführt.</p> <p>Bei den hydraulischen Rettungsgerätschaften wird eine Dreijahresprüfung und Zehnjahreswartung durchgeführt</p> |
| Feuerlöscharmaturen dazu zählen: Strahlrohre, Verteiler, Standrohre, Druckbegrenzungsventile, Übergangsstücke, Schaumzumischer | <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfungen, • Funktionsprüfung (nur nach Reparaturen) • Armaturen überholen • Dichtungen an den Kupplungen austauschen • Ventile oder Schaltorgane austauschen |
| Leitern Steck- Schiebe-, Haken- Klapp- und, Multifunktionsleitern, Rettungsplattform | <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfungen • Belastungsprüfungen • Sprossenbeläge erneuern |
| Persönliche Ausstattung (Feuerwehreinen, Sicherheitsgurt) | <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfungen, • Funktionsprüfung • ggf. Aussondern |

Sollten in einzelnen Fällen die Angaben der Hersteller hiervon abweichen und darüber hinausgehende, d. h. strengere Anforderungen beinhalten, sind diese im Rahmen der Produkthaftung maßgeblich.

4. Übersicht über zu prüfende Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr

In der folgenden Tabelle sind die Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge gekennzeichnet, bei denen die Möglichkeit besteht, diese in der FTZ prüfen und warten zu lassen. Dabei ist zu beachten, dass daraus keine Garantie abgeleitet werden kann. Wartungen sowie Prüfungen sind immer in vorheriger Absprache mit der FTZ durchzuführen.

Grundsätzlich sind die jeweiligen Eigentümer (Kommune) der Gerätschaften und Fahrzeuge für die ordnungsgemäße Instandhaltung verantwortlich.

Bedeutung der in den Tabellen genannten Fußnoten:

- | | |
|---|--|
| 1 Benutzende Person (unterwiesene Person) *** | - Einsatzkraft |
| 2 Befähigte Person**** | - z.B. Gerätewart / Atemschutzgerätewart |
| 3 Sachkundige für PSAg/RA nach DGUV Grundsatz 312-906 (= Befähigte Person i. S. dieses DGUV Grundsatzes 305-002 für die regelmäßige Prüfung von PSAg/RA) | - teilweise FTZ Lingen und Höhenretter |
| 4 Elektrofachkraft | - teilweise FTZ |
| 5 Hersteller, Autorisierte oder Sachverständige | - teilweise FTZ |

* Bei einzelnen Ausrüstungen und Geräten ist auch die Sichtprüfung nach der Benutzung durch eine befähigte Person durchzuführen.

** Die Aufzählung in diesen Spalten ist nicht abschließend, es kann weitere jeweils anzuwendende Vorschriften usw. geben.

*** Benutzende Personen erhalten die notwendigen Informationen über den Inhalt der durchzuführenden Sichtprüfungen während ihrer Feuerwehraus-, -fort- und -weiterbildung.

**** Befähigte Personen erhalten die erforderlichen Kenntnisse während der Gerätewartausbildung nach FwDV 2 sowie entsprechender Fort- und Weiterbildungen sowie aus Herstellerangaben.

Tabelle 1 Übersicht über zu prüfende Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr (nicht abschließend)

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|---|--|--------------------|--|--|------------------------|--|------------------|--------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Benut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Schutzkleidung und Schutzgerät | | | | | | | | | |
| Chemikalien- schutzanzug (Typ 1A oder 1B) | DIN EN 943-2 | 1 | 2 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | | | | FTZ |
| Chemikalien- schutzoverall (Typ 3) | DIN EN 14605 | 1 | 2 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Chemikalien- schutzhandschuhe | DIN EN 374 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Schutzkleidung für die spezielle Brandbekämpfung | DIN EN 1486 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Warnkleidung | DIN EN ISO 20471 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Wathose | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Schnittschutz- kleidung | DIN EN 381 DIN EN ISO 11393 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | FTZ |
| Rettungsweste manuell und automatisch | DIN EN ISO 12402 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Regel 112-201 | | | |
| Ölschutzkleidung flammenhemmend | DIN EN ISO 14116 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Gehörschützer (Mehrweg) | DIN EN 352 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Kopfschutz – Feuerwehrhelm – Industrieschutz- helm – Helme für Wald- und Flächenbrand- bekämpfung – Helme für techni- sche Rettung | DIN EN 443 397 16471 16473 | 1 1 1 1 | 1 1 1 1 | alle 12 Monate 2 | | Information 205-014 | | | |
| Gesichtsschutz | DIN EN 1731, 14458 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Feuerschutzhaube | DIN EN 13911 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|---|-----------------------------------|--------------------|--|--|---|--|------------------|-----------------------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Benut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Feuerweherschutz- kleidung | DIN EN 469 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Feuerweherschutz- handschuhe | DIN EN 659 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Handschuhe gegen mechanische Risiken | DIN EN 388 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Feuerwehstiefel | DIN EN 15090 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Feuerwehrbeil | DIN 14924 | 1 | 1 | alle 12 Monate 1 | | | | | |
| Atemanschluss (Vollmaske) | DIN EN 136 | 1 | 2 | halbjährlich 2 | | Regel 112-190 | | FwDV 7 | FTZ |
| Masken/Helm- Kombination | DIN 58610 | 1 | 2 | halbjährlich 2 | | Regel 112-190 | | FwDV 7 | |
| Pressluftatmer | DIN EN 137 | 1 | 2 | halbjährlich 2 | 6 Jahre 5 | Regel 112-190 | | FwDV 7 | FTZ |
| Regenerations- gerät (Kreislauf- gerät) | DIN EN 145 | 1 | 2 | halbjährlich 2 | 6 Jahre 5 | Regel 112-190 | | FwDV 7 | |
| Filtergerät | DIN EN 14387 | 1 | 1 | halbjährlich 2 | | Regel 112-190 | | FwDV 7 | |
| Fluchthaube (Filtergerät mit Haube...) | DIN EN 403 | | 2 | alle 12 Monate 2 | | Regel 112-190 | | FwDV 7 | FTZ |
| Atemluftflasche (Atemschutzgerät) | DIN EN 12021, 144 | 1 | 2 | monatlich 2 | 5 Jahre äußere, innere und Festig- keitsprüfung 5 | Regel 112-190 | | BetrSichV FwDV 7 | FTZ |
| Tauchgerät | DIN EN 250 | 1 | 2 | monatlich 2 | 6 Jahre 5 | Regel 105-002 | | FwDV 8 | FTZ *nur Sögel |
| Atemluftflasche (Tauchgerät) | DIN EN 12021 | 1 | 2 | monatlich 2 | 2,5 Jahre inne- re, äußere und Gewichtsprü- fung 5 Jahre Festig- keitsprüfung 5 | | | BetrSichV FwDV 8 | FTZ *nur Sögel |
| Rettungsgerät (spezielle Taucher- austüstung) | DIN EN 12628, 1809 | 1 | 2 | vierteljährlich 2 | alle 12 Monate 2 | | | FwDV 8 | |
| Löschgerät | | | | | | | | | |
| Kübelspritze | DIN 14405 | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Feuerlöscher (tragbar) | DIN EN 3-7 | | 2 | 2 Jahre 2 | | Vorschrift 1 | | BetrSichV ASR A2.2 | |
| Pulverlöscher (fahrbar) | | | 2 | 2 Jahre 2 | 5 Jahre 5 | Vorschrift 1 | | BetrSichV ASR A2.2 | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|---|---|--------------------|--|--|--------------------------|--|------------------|-----------------------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Be- nut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Schaumlöschergerät (fahrbar) | | | 2 | 2 Jahre 2 | | | | BetrSichV ASR A2.2 | |
| Schaummittel | EN 1568 | | | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| CO ₂ -Löschergerät (fahrbar) | | | 2 | 2 Jahre 2 | | | | BetrSichV ASR A2.2 | |
| Geräte zur Schaumerzeugung | | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Schläuche, Armaturen, Zubehör | | | | | | | | | |
| Druckschläuche | DIN 14811 | | 1 | bei jeder Wasche 2 | bei jeder Wasche 2 | Grundsatz 305-002 | III 7 | | FTZ |
| Formstabile Druckschläuche | DIN EN 1947 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Grundsatz 305-002 | III 9 | | FTZ |
| Druckschläuche mineralöl- beständig | DIN 14811 | | 1 | alle 12 Monate 2 | bei jeder Wasche 2 | Grundsatz 305-002 Information 213-060 | III 7 | | |
| Saugschläuche | DIN EN ISO 14557 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Grundsatz 305-002 | III 8 | | FTZ |
| Ansaugschläuche | DIN 14819 (Z) | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Schlauchleitungen chemikalien- beständig | DIN EN 12115 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Information 213-060 | 8.7 | | |
| Wasserführende Armaturen und Zu- behör z. B. Strahl- rohre, Standrohre | DIN 15182, 14868, 14345, 14375 | | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 | III 11 | | |
| Rettungsgerät | | | | | | | | | |
| Hubrettungs- fahrzeuge | DIN EN 14044, 14043, 1777 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 5 | Vorschrift 70 bzw. 71 Grundsatz 305-002 | IV 1, 2, 3 | | |
| Hubrettungs- fahrzeuge | DIN 14701 (Z) | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Vorschrift 70 bzw. 71 Grundsatz 305-002 | IV 1, 2, 3 | | |
| Drehleitern mit Handbetrieb | DIN 14702 (Z) | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Vorschrift 70 bzw. 71 | | | |
| Anhängeleitern | DIN 14703 (Z) | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Vorschrift 70 bzw. 71 | | | |
| Schiebleitern 2-teilig | DIN EN/DIN 1147/ 14714 (Z) | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 24 Monate 2 | Information 208-016 | | | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|---|-----------------------------------|--------------------|--|--|------------------------|--|------------------|--------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Benut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Schiebleitern 3-teilig | DIN EN 1147 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 24 Monate 2 | Grundsatz 305-002 Information 208-016 | III 4 | | FTZ |
| Steckleitern | DIN EN 1147 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 24 Monate 2 | Grundsatz 305-002 Information 208-016 | III 4 | | FTZ |
| Steckleiter, Einsteckteile | DIN EN 1147 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 Information 208-016 | III 4 | | FTZ |
| Steckleiter- Verbindungsteile | DIN EN 1147 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 24 Monate 2 | Grundsatz 305-002 Information 208-016 | III 4 | | FTZ |
| Klappleitern | DIN EN 1147 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 Information 208-016 | III 4 | | FTZ |
| Hakenleitern | DIN EN 1147 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 24 Monate 2 | Grundsatz 305-002 Information 208-016 | III 4 | | |
| Strickleitern | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | FTZ |
| Multifunktions- leitern | DIN EN 1147 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 24 Monate 2 | Grundsatz 305-002 Information 208-016 | III 4 | | FTZ |
| Rettungs- plattformen | DIN 14830 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 Information 208-016 | III 5 | | |
| Sprungpolster | DIN 14151 | 1 | 2 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Grundsatz 305-002 | III 3 | | |
| Gerätesatz Auf- und Abseil- gerät | DIN 14800-16 | 1 | 1 | alle 12 Monate 3 | | Regel 112-198 Regel 112-199 Grundsatz 312-906 | | | |
| Gerätesatz Absturzsicherung | DIN 14800-17 | 1 | 1 | alle 12 Monate 3 | | Regel 112-198 Regel 112-199 Grundsatz 312-906 | | | |
| Abseilgerät | | 1 | 1 | alle 12 Monate 3 | | Regel 112-198 Regel 112-199 Grundsatz 312-906 | | | |
| Rettungsschleufe | DIN EN 1498 | 1 | 1 | alle 12 Monate 3 | | Regel 112-198 Regel 112-199 Grundsatz 312-906 | | | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|---|-----------------------------------|--------------------|--|--|---|--|------------------|--------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Be- nut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Auffanggurt | DIN EN 361 | 1 | 1 | alle 12 Monate 3 | | Regel 112-198 Regel 112-199 Grundsatz 312-906 | | | |
| Kernmantel- statikseil | DIN EN 1891 | 1 | 1 | alle 12 Monate 3 | | Regel 112-198 Regel 112-199 Grundsatz 312-906 | | | |
| Kernmantel- dynamikseil | DIN EN 892 | 1 | 1 | alle 12 Monate 3 | | Regel 112-198 Regel 112-199 Grundsatz 312-906 | | | |
| Falldämpfer | DIN EN 355 | 1 | 1 | alle 12 Monate 3 | Falldämpfer sind Einweg- geräte und nach einer Be- lastung durch Sturz sofort auszusondern! | Regel 112-198 Regel 112-199 Grundsatz 312-906 | | | |
| Feuerwehreine | DIN 14920 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 | III 2 | | FTZ |
| Feuerwehr- Haltegurt | DIN/EN 14927/358 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 | III 1 | | FTZ |
| Integrierte Gurtsysteme | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 312-906 FBFHB-022 | | | |
| Mehrzweckboot (MZB) | DIN 14961 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Vorschrift 60 bzw. 61 | | | |
| Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät | | | | | | | | | |
| Krankentrage | DIN 13024 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Spezialtragen wie Rettungsbrett, Schleifkorbtrage, Rolltrage | DIN EN 1865 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Verbandkasten E | DIN 13169 | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Kammerschienen pneumatisch | | | 1 | monatlich 2 | | | | | |
| Beatmungsgerät (Ambubeutel) | | | 1 | monatlich 2 | | | | | |
| Intubationsbesteck | | | 1 | monatlich 2 | | | | | |
| Sekretabsaug- pumpe | | | 1 | monatlich 2 | | | | | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|--|-----------------------------------|--------------------|---|--|--|--|------------------|-----------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Benut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Sauerstoffflasche, med. | | 1 | 2 | monatlich 2 | Äußere Prüfung 2 J Innere Prüfung 5 J Festigkeits- prüfung 10 J | | | BetrSichV | |
| Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät | | | | | | | | | |
| Handscheinwerfer, Ex | DIN/EN 14627/60079 | | 1 | alle 12 Monate 2 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | |
| Kopfscheinwerfer, Ex | DIN/EN 14642/50014 | 1 | 1 | monatlich 1 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | |
| Arbeitsstellen- scheinwerfer | DIN 14644 | | 1 | alle 12 Monate 1, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Flutlichtstahler | DIN 14800- 18, Bbl. 3 | | 1 | alle 12 Monate 1, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Elektronenblitz- leuchte | | | 1 | alle 12 Monate 1 | | Vorschrift 3 bzw. 4 | | | |
| Handlautsprecher | | | 1 | alle 12 Monate 1 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | |
| Leitungsroller/- trommel | DIN 14680 | | 1 | alle 12 Monate 1, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Personenschutz- einrichtung | DIN VDE/DIN 0661/14660 | 1 | 1 | alle 12 Monate 1, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Abzweigstück | | | 1 | alle 12 Monate 1, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Adapterleitungen | | | 1 | alle 12 Monate 1, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Warnleuchte nach StVZO | | | 1 | alle 12 Monate 1 | | | | | |
| Verkehrswarngerät | | | 1 | alle 12 Monate 1 | | | | | |
| Anhaltestab (elek- trisch, beleuchtet) | | | 1 | alle 12 Monate 1 | | | | | |
| Handsprechfunk- gerät | | 1 | 1 | halbjährlich 1 | | | | | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|---|--|--------------------|--|--|------------------------|--|------------------|--------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Benut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Arbeitsgerät | | | | | | | | | |
| Spreizer | DIN EN 13204 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 3 Jahre 2 | Grundsatz 305-002 | III 13 | | FTZ |
| Schneidgerät | DIN EN 13204 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 3 Jahre 2 | Grundsatz 305-002 | III 13 | | FTZ |
| Kombigerät | DIN EN 13204 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 3 Jahre 2 | Grundsatz 305-002 | III 13 | | FTZ |
| Rettungszyylinder | DIN EN 13204 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 3 Jahre 2 | Grundsatz 305-002 | III 13 | | FTZ |
| Hydraulik- Pumpenaggregat | DIN EN 13204 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 3 Jahre 2 | Grundsatz 305-002 | III 13 | | FTZ |
| Hydraulische Winde (Buffel), Wagen- heber | | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 3 Jahre 2 | Vorschrift 54 bzw. 55 | | | FTZ |
| Hydraulischer Hebesatz (H1 + H2) | DIN EN/DIN 13204 /14800-6 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 3 Jahre 2 | | | | FTZ |
| Hebekissensystem bis 1 bar | DIN EN 13731 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 5 Jahre 5 | Grundsatz 305-002 | III 12 | | FTZ |
| Hebekissensystem > 1 bar | DIN EN 13731 | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 5 Jahre 2 | Grundsatz 305-002 | III 12 | | FTZ |
| Leckdichtkissen | | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | | | | FTZ |
| Rohrdichtkissen | | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Information 201-022 | | | FTZ |
| Gully-Dichtkissen | | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | Information 201-022 | | | FTZ |
| Arbeitsdruckluft- flasche | | | 2 | alle 12 Monate 2 | 10 Jahre 5 | | | | FTZ |
| Mehrzweckzug | DIN 14800-5 | | 1 | alle 12 Monate 2 | | Vorschrift 54 bzw. 55 Grundsatz 305-002 | III 16 | | FTZ |
| Be- und Entlüf- tungsgerät | | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | | | | FTZ |
| Hebebaum | | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | FTZ |
| Bau- und Rettungs- stützen | | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Kanalstreben | | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Rollcontainer | Fachempfeh- lung Nr. 2 des FA Technik des DFV | | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 | III 6 | | |
| Rollpaletten | | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|--|-----------------------------------|--------------------|--|--|------------------------|--|------------------|--------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Benut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Hubwagen | | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | | | | |
| Hydraulische Prüfgeräte | | | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 12 Monate 2 | | | | |
| Tragkraftspritzen | DIN EN/DIN 14466/ 14410 (Z) | | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 | III 10 | | FTZ |
| Feuerlöschkreisel- pumpen | DIN EN/DIN 1028/14420 | | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-001 | III 10 | | FTZ |
| Tauchmotor- pumpen | DIN 14425 | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Mineralöl/ Gefahrgut Umfüllpump. TUP 3-1,5, GUP 3-1,5 | DIN 14424, 14427 | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Fasspumpe mit Motor und Pump- werk | | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Turbinentauch- pumpe | DIN 14426 | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | | | | |
| Turbinenumfüll- pumpe | | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | | | | |
| Handmembran- pumpe | | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Membran- Gefahrgutpumpe | | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 | | | FTZ |
| Industriesauger | DIN EN 60335 | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Vakuumsauger (Hydrovac) | | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | | | | FTZ |
| Exzenter- Schneckenpumpe | | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | alle 12 Monate 2 | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Schmutzwasser- pumpe | | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Stromerzeuger | DIN 14685 | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Motorsäge mit Ver- brennungsmotor | DIN EN ISO 11681 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Motorsäge mit Elektromotor | DIN EN 60745 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|--|------------------------------------|--------------------|--|--|---|--|-------------------|-----------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Benut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Trennschleif- maschine mit Ver- brennungsmotor | DIN EN ISO 19432 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Trennschleif- maschine mit Elektromotor | DIN EN ISO 61029 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | FTZ |
| Trennscheiben | DIN EN 12431 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Handgeführte kraftbetriebene Geräte | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | | | | FTZ |
| Anschlagmittel/ Drahtseil | DIN EN 12385 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 Regel 100-500 | III 14; 15 2.8 | | |
| Kettengehänge, ein- und mehr- strängig | DIN 685 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Regel 100-500 | 2.8 | | |
| Chemiefaserseil | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 Regel 100-500 | III 14 2.8 | | |
| Hebebänder | DIN 1492 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 Regel 100-500 | III 14 2.8 | | |
| Hebegeräte, mehrsträngig | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Regel 100-500 | 2.8 | | |
| Rundschlinge | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 | III 15 | | |
| Schäkel | DIN EN 13889 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Grundsatz 305-002 | III 15 | | |
| Zugseil-Hebezug- gerät | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Lastaufnahme- einrichtung | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Regel 100-500 | 2.8 | | |
| Handwerkzeug und Messgerät | | | | | | | | | |
| Brennschneidgerät | DIN EN 730 DIN 14800-7, 8521 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Regel 100-500 | 2.26 | | FTZ |
| Plasma- schneidgerät | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Regel 100-500 | 2.26 | | FTZ |
| Sauerstoffflasche | DIN EN ISO 2503 | 1 | 1 | | Äußere Prüfung 2 J Innere Prüfung 5 J Festigkeits- prüfung 10 J 5 | | | BetrSichV | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|----------------------------------|--------------------------------|--|--|---|--|---|---------------|-----------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vorschrift 49 nach Benutzung | gem. § 11 (2) DGUV Vorschrift 49 Sicht und Funktion | Belastungsprüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Acetylenflasche | DIN EN ISO 2503 | 1 | 1 | | Äußere Prüfung 2 J Innere Prüfung 5 J Festigkeitsprüfung 10 J 5 | | | BetrSichV | |
| Werkzeugkasten FwK | DIN 14881 | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Werkzeugkasten E | DIN 14885 | | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | | | | |
| Werkzeugkasten (3 tlg. + 5 tlg.) | | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Filmdosimeter | | Austausch der Filmplakette erfolgt durch die zuständige Auswertestelle | | | | | | | |
| Dosisleistungsmessgerät | | | 1 | halbjährlich 2 | | | | | |
| Dosisleistungswarngerät | | | 1 | halbjährlich 2 | | | | | |
| Dosiswarngerät | | | 1 | halbjährlich 2 | | | | | |
| Kontaminationsnachweisgerät | | | 1 | halbjährlich 2 | | | | | |
| Ex-, Ex-/Ox-Messgerät | DIN EN 60079, 50104 | | 1 | Herstellerangaben 2 | | FBFHB-020 | | | |
| Sensormessgerät | | | 1 | Herstellerangaben 2 | | FBFHB-020 | | | |
| Infrarotspektrometer | | | 1 | Herstellerangaben 2 | | | | | |
| Photoionisationsdetektor | | | 1 | Herstellerangaben 2 | | | | | |
| Photometer | | | 1 | Herstellerangaben 2 | | | | | |
| Leitfähigkeitsmessgerät | | | 1 | vierteljährlich 2 | | | | | |
| pH-Messgerät | | | 1 | vierteljährlich 2 | | | | | |
| Prüfröhrchen | | | 1 | Verbrauchszeit der Röhrchen beachten (in der Regel 2 Jahre) | | | | | |
| Pumpe für Prüfröhrchen | | | 1 | Herstellerangaben 2 | | | | | |

| Ausrüstung, Gerät, Fahrzeug | Hergestellt nach DIN/EN/ISO | Sichtprüfung | | Regelmäßige Prüfung | | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|---|-----------------------------------|--------------------|--|--|---|---|------------------|--------|--|
| | | vor einer Übung | gem. § 11 (1)* DGUV Vor- schrift 49 nach Benut- zung | gem. § 11 (2) DGUV Vor- schrift 49 Sicht und Funktion | Belastungs- prüfung | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| pH-Papier | | | 1 | Hersteller- angaben 2 | | | | | |
| Öltestpapier | | | 1 | Hersteller- angaben 2 | | | | | |
| Wasseranalyse- set | | | 1 | Hersteller- angaben 2 | | | | | |
| Wärmebildkamera | | | 1 | Hersteller- angaben 2 | | | | | |
| Fernthermometer | | | 1 | Hersteller- angaben 2 | | | | | |
| Heustock- messsonde | | | 1 | Hersteller- angaben 2 | | | | | |
| Sondergerät | | | | | | | | | |
| Kraftstoffkanister aus PE | | | 1 | halbjährlich 1 | Kraftstoff- kanister aus Polyethylen (PE) sind nach ADR 5 J nach Herstel- lungsdatum auszumustern. Datum auf dem Kanister. | | | | |
| Doppelkanister für Kettensägen aus PE | | | 1 | halbjährlich 1 | Kraftstoff- kanister aus Polyethylen (PE) sind nach ADR 5 J nach Herstel- lungsdatum auszumustern. Datum auf dem Kanister. | | | | |
| Fahrgestell- werkzeug | | | 1 | alle 12 Monate 2 | | | | | |
| Feuerwehrfahr- zeuge | DIN EN/DIN 1846/14502 | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Vorschrift 70 bzw. 71 Regel 109-009 Grundsatz 305-002 Information 214-016 Grundsatz 314-002 Grundsatz 314-003 | IV | StVZO | FTZ |
| Atemluftkompres- sor (Verdichter) | DIN EN 12021 | | 2 | monatlich 2 | halbjährlich 2 | Regel 112-190 Regel 100-500 | 2.11 | | |

Tabelle 2 Weitere prüfpflichtige Geräte, Anlagen und Fahrzeuge (informativ, nicht abschließend)

| Weitere Anlagen und Geräte | Hergestellt nach DIN / EN / ISO | Sichtprüfung | | Sicht und Funktionsprüfung | Belastungsprüfung | Weitere Rechtsgrundlagen, Prüfgrundsätze usw.** | | | Möglichkeit der Prüfung und Wartung in der FTZ |
|--|---|-----------------|----------------|--|-------------------|---|---------------|----------------------------|--|
| | | vor einer Übung | nach Benutzung | | | DGUV ... | Kapitel Punkt | Andere | |
| Tore, kraftbetätigt | DIN / EN / ISO 13241 / 14092-1 | | | alle 12 Monate 2 | | Information 208-022 | 10.2 (1) | ASRA 1.7 | |
| Tore, handbetätigt | DIN / EN / ISO 12604 / 14092-1 | | | alle 12 Monate 2 | | Information 208-022 | 10.2 (1) | | |
| Brandschutztore und -türen | DIN / EN / ISO 16034 | | | alle 12 Monate 2 | | Information 208-022 | 10.2 (3) | ASRA 1.7 | |
| Aufzugsanlagen | DIN / EN / ISO 81-50 | | | alle 2 Jahre 5 | | | | BetrSichV TRBS 1201 Teil 4 | |
| Elektrische Anlagen, ortsfest | | | | alle 4 Jahre 4 | | Vorschrift 3 bzw. 4 Information 203-049 | | | |
| Flüssigkeitsstrahler (Hochdruckreiniger) | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2, 4 | | Regel 100-500 | 2.36 | | |
| Abgasabsauganlagen | Prüfung gemäß Betriebssicherheitsverordnung | | | alle 12 Monate 2 | | | | BetrSichV | |
| Lüftungsanlagen | Prüfung gemäß Betriebssicherheitsverordnung | | | alle 12 Monate 2 | | | | BetrSichV | |
| Flurförderzeuge | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Vorschrift 67 bzw. 68 Vorschrift 69 | | StVZO | |
| Winden | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Vorschrift 55 | | | |
| Hebebühnen | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | | Regel 100-500 Information 208-015 | 2.10 | | |
| Krane | | 1 | 1 | alle 12 Monate 2 | alle 4 Jahre 5 | Vorschrift 52 bzw. 53 Vorschrift 54 bzw. 55 Grundsatz 309-001 | | StVZO | |
| Druckbehälter | Prüfung gemäß Betriebssicherheitsverordnung | | | | | | | BetrSichV | |
| Ölabscheider | DIN / EN / ISO 858 | | monatlich 2 | monatlich 2 alle 5 Jahre Generalinspektion 5 | | | | | |

5. Terminabstimmung für die Überprüfung der Feuerwehrfahrzeuge

Die Termine für die Überprüfungen der Feuerwehrfahrzeuge werden im gegenseitigen Einvernehmen abgestimmt, soweit dies im Rahmen der Jahresplanung möglich ist. Nach Möglichkeit werden die Überprüfungen der Fahrzeuge an einem Arbeitstag durchgeführt.

6. Dokumentation / Nachweisung der Fahrzeugprüfung und Elektroprüfungen

Nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz obliegt dem Landkreis Emsland neben der übergemeindlichen Aufgabe des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung die Pflege und Prüfung von Fahrzeugen, Geräten und Material.

Im Geltungsbereich der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „Feuerwehren“ (GUV-V C53) sind für Ausrüstungen und Geräte der Feuerwehr regelmäßige Prüfungen vorgeschrieben. Art, Zeitpunkt und Umfang der Prüfungen ergeben sich aus den vorliegenden Grundsätzen. Diese spiegeln den Stand der Technik hinsichtlich der Prüfung von Ausrüstungen und Geräten der Feuerwehr wieder (DGUV 305/002).

Gemäß § 21 UVV „Feuerwehren“ ist über das Ergebnis der regelmäßigen Prüfungen ein schriftlicher Nachweis zu führen.

Einsatzfahrzeuge sind gemäß § 57 UVV „Fahrzeuge“ (BGV/GUV-V D29) bei Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, durch einen Sachkundigen auf ihren betriebssicheren Zustand prüfen zu lassen. Die Prüfung des betriebssicheren Zustandes durch den Sachkundigen umfasst sowohl den verkehrssicheren als auch den arbeitssicheren Zustand des Fahrzeuges. Die regelmäßige Untersuchung nach § 29 StVZO (TÜV) dient der Feststellung des verkehrssicheren Zustandes. Die TÜV-Prüfungen sind von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Sofern hierbei keine Mängel festgestellt wurden, kann die Sachkundigen-Prüfung des betriebssicheren Zustandes auf den Bereich der Arbeitssicherheit beschränkt werden. Die Mitarbeiter der FTZ sind qualifiziert den Bereich der Arbeitssicherheit zu prüfen. Die einzelnen Gerätedaten werden mittels Barcode aufgerufen und es wird nach der Überprüfung das Prüfergebnis in EDV-Programmen dokumentiert.

Ist ein Gerät nicht einsatzbereit wird es durch einen Aufkleber kenntlich gemacht und gesperrt. Ebenfalls wird der Leiter der Feuerwehr über den Zustand des Gerätes informiert.

Bei der Elektroprüfung von Elektrogeräten gemäß BGI/GUV-I 5090 „Wiederkehrende Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel“ wird als Nachweis der erfolgreichen Prüfung eine Prüfplakette bzw. Prüfaufkleber am Gerät angebracht und digital dokumentiert.

Die Ergebnisse aller fehlerhaften Einzelprüfungen werden in einem Mängelbericht zusammengefasst.

Der Mängelbericht wird der Kommune zur Verfügung gestellt, welche diese an den Stadt-/Ortsbrandmeister weitergeben sollte. Bei schwerwiegenden Mängeln an Fahrzeugen oder Geräten, die die Einsatzbereitschaft infrage stellen, informiert der Kreisschirrmeister zusätzlich den zuständigen Ortsbrandmeister oder den Stadt-/Gemeindebrandmeister.

7. Ablauf der Überprüfungen von Tragkraftspritzen (TS) und Einbaupumpen

Pflege- und Prüfungsaufgaben

| | |
|-------------------------------------|--|
| Tragkraftspritzen (TS) | <ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Förderleistung, des Schließdruckes und der Entlüftungseinrichtung• Reparatur z. B. eines Manometers oder Niederschraubventiles• Reparatur von Entlüftungseinrichtungen• Reparatur von Pumpen z. B: Laufräder erneuern, Pumpenwellenabdichtungen erneuern• Austausch von Dichtungen• Ölwechsel (nach Absprache mit der FTZ) |
| in Fahrzeuge fest eingebaute Pumpen | <ul style="list-style-type: none">• wie TS, zusätzlich:• Antriebswelle abschmieren• Ölwechsel |

Im EDV-Programm sind alle Daten der vorhandenen TS und Einbaupumpen hinterlegt. Diese werden mittels Barcode aufgerufen und die Prüfungsergebnisse im Programm dokumentiert.

Soweit die TS zur Fehlersuche bzw. Reparatur zerlegt werden musste, wird die TS nach vollständiger Reparatur wieder ausgegeben. Sofern eine Ersatz-TS der FTZ verfügbar ist, kann diese gebührenpflichtig, anhand der Gebührensatzung, ausgeliehen werden. Für die Abholung der reparierten TS muss ein Termin mit der FTZ vereinbart werden. Hierbei wird das Prüfprotokoll ausgehändigt. Bei Fahrzeugen mit fest eingebauten Pumpen wird gleichermaßen verfahren.

Hinweis

Eine Pumpenprüfung mit Protokoll kann zurzeit in der FTZ Sögel durchgeführt werden.

8. Ablauf der Überprüfungen im Bereich Atemschutz

Pflege- und Prüfungsaufgaben

| | |
|------------------------------------|--|
| Atemschutzgeräte Pressluftatmer | <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen der Geräte mit der Gemeindegennung <p><u>Durchführung der halbjährlichen Prüfung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfungen • Funktionsprüfung nach Herstellervorgaben • Reparaturen <p><u>Durchführung der 6 jährigen Prüfung (Grundüberholung PA)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Demontage der Druckminderer, Versand an Hersteller, Austauschteil montieren, Sicht- und Funktionsprüfung durchführen (s.o.) |
| Lungenautomat | <p><u>nach jedem Gebrauch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfung, Reinigung, Desinfektion, Trocknung und Dichtprüfung • Reparaturen <p><u>Durchführung der halbjährlichen Prüfung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfung und Dichtprüfung <p><u>Durchführung der 6-jährigen Prüfung (Grundüberholung LA)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundüberholung Lungenautomat nach Herstellervorgaben |
| Atemluftflaschen | <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen der Flaschen mit der Gemeindegennung • Füllen der Flaschen und Sichtprüfung • Sammeln, An- und Abtransport zur TÜV-Prüfstelle • Überwachung der TÜV-Fristen |
| Atemschutzmasken | <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnen der Atemschutzmasken mit der Gemeindegennung • Sichtprüfungen auf Vollständigkeit der Maske • Feinreinigung und Desinfektion • Maskentrocknung • Dichtprüfung • Verpacken der Masken in Folienbeutel • Auswechseln des Ausatemventils • Grundüberholung nach Herstellervorgaben |
| Fluchthauben | <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfung • Austausch des Atemfilters nach Herstellervorgaben |

Die FTZ überwacht die Einhaltung der Prüftermine und vereinbart Termine für die Anlieferung mit den Ortsbrandmeistern. In der Regel werden Termine mit einer Vorlaufzeit von einer Woche vereinbart.

Im EDV-Programm sind die Daten aller Atemschutzgeräte, Lungenautomaten, Atemschutzmasken und Druckflaschen hinterlegt. Die Ergebnisse und notwendigen Arbeiten an den Geräten werden im Programm dokumentiert. Nach der Prüfung der Geräte kann eine Prüfungsliste ausgedruckt werden. Über eine Schnittstelle ist es ebenfalls möglich die Prüfungen in FeuerON darzustellen.

Der Bedarf an notwendigen Ersatzteilen und größere Reparaturen wird durch die Mitarbeiter der FTZ festgestellt und entsprechend bestellt. Größere Rechnungsbeträge werden mit der Kommune im Vorfeld abgestimmt.

Entsprechende Prüfungslisten werden nach Bedarf der jeweiligen Kommune postalisch zugestellt.

Die Kennzeichnung von Atemluftflaschen der FTZ als Befüller nach der CLP- Verordnung ist nicht notwendig, wenn die Atemluftflaschen von den Feuerwehren der Kommunen oder den FTZ nicht an Dritte abgegeben werden.

Tabelle 3 Wartungsfristen und durchzuführende Arbeiten an Atemanschlüssen
(Tabelle 13 aus DGUV Regel 112-190 übernommen)

| Atemanschluss | Art der durchzuführenden Arbeiten | Fristen | | | |
|---|--|----------------------------|------------------|------------------|-------------|
| | | nach Gebrauch ³ | halbjährlich | zwei Jahre | sechs Jahre |
| Vollmasken inkl. Atemschlauch (wenn vorhanden) | Reinigung und Desinfektion | X | | | |
| | Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung gem. Angabe der Herstellerfirma | X | X ^{1,4} | X ^{2,4} | |
| | Wechsel der Ausatemventilscheibe (wenn vorhanden) | | | | X |
| | Wechsel der Sprechmembrane (wenn vorhanden) | | | | X |
| Halbmasken/Viertelmasken inkl. Atemschlauch (wenn vorhanden) | Reinigung und Desinfektion | X | | | |
| | Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung gem. Angabe der Herstellerfirma | X | X ^{1,4} | X ^{2,4} | |
| | Wechsel der Ausatemventilscheibe (wenn vorhanden) | | | | X |
| Atemschutzhaube Atemschutzhelm Mundstück inkl. Atemschlauch (wenn vorhanden) | Reinigung und Desinfektion | X | | | |
| | Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung gem. Angabe der Herstellerfirma | X | X ^{1,4} | X ^{2,4} | |
| | Wechsel der Ausatemventilscheibe (wenn vorhanden) | | | | X |

¹ Bei mobil gelagerten Atemanschlüssen gemäß Kapitel 6.10.2.1.

² Bei stationär gelagerten Atemanschlüssen gemäß Kapitel 6.10.2.1.

³ Gebrauch kann in diesem Fall neben dem einmaligen Gebrauch auch den mehrmaligen Gebrauch durch dieselbe Person innerhalb einer Arbeitswoche bedeuten.

⁴ Sollte die Sichtprüfung Mängel bezüglich des Reinigungszustandes aufweisen, ist eine Reinigung und Desinfektion durchzuführen.

Tabelle 4 Wartungsfristen und durchzuführende Arbeiten an Filtergeräten
(Tabelle 14 aus DGUV Regel 112-190 übernommen)

| Gerät | Art der durchzuführenden Arbeiten | Fristen | | | | |
|---|--|-------------|----------------------------|---------------------------|-----------------------------|----------------|
| | | vor Einsatz | nach Gebrauch ¹ | Ablauf des Verfallsdatums | Ende der Gebrauchsfähigkeit | halbjährlich |
| Atemanschluss (siehe Tabelle 3) | | | | | | |
| Filter | Kontrolle der Verfallsdaten | X | | | | |
| | Sichtprüfung gem. Angabe der Herstellerfirma | X | X | | | |
| | Entsorgung | | | X | X | |
| Gebläse und Zubehör inkl. Atemschlauch | Reinigung | | X | | | |
| | Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung gem. Angabe der Herstellerfirma | | X | | | X ² |
| | Kontrolle des Akkuladestatus | X | | | | X |

¹ Gebrauch kann in diesem Fall neben dem einmaligen Gebrauch auch den mehrmaligen Gebrauch durch dieselbe Person innerhalb einer Arbeitsschicht oder Arbeitswoche bedeuten.

² Sollte die Sichtprüfung Mängel bezüglich des Reinigungszustandes aufweisen, ist eine Reinigung durchzuführen.

Tabelle 5 Wartungsfristen und durchzuführende Arbeiten an Behältergeräten mit Druckluft (Pressluftatmer)
(Tabelle 15 aus DGUV Regel 112-190 übernommen)

| Gerät | Art der durchzuführenden Arbeiten | Fristen | | | |
|--|---|--|------------------|------------------|-------------|
| | | nach Gebrauch ³ | halbjährlich | zwei Jahre | sechs Jahre |
| Atemanschluss (siehe Tabelle 3) | | | | | |
| Pressluftatmer, komplett | Reinigung | X | | | |
| | Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung gem. Angabe der Herstellerfirma | X | X ⁴ | | |
| Lungenautomat | Reinigung und Desinfektion | X | | | |
| | Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung gem. Angabe der Herstellerfirma | X | X ^{1,4} | X ^{2,4} | |
| | Wechsel der Membran | | | | X |
| Lungenautomat einschließlich Schlauch | Grundüberholung | | | | X |
| Pressluftatmer, luftführende Teile (ohne Lungenautomat einschließlich Schlauch und Druckgasbehälter) | Grundüberholung | | | | X |
| Druckgasbehälter und -ventile | Wiederkehrende Prüfung | Fristen nach Betriebssicherheitsverordnung | | | |

¹ Bei mobil gelagerten Atemschutzgeräten gemäß Kapitel 6.10.2.1.

² Bei stationär gelagerten Atemschutzgeräten gemäß Kapitel 6.10.2.1.

³ Gebrauch kann in diesem Fall neben dem einmaligen Gebrauch auch den mehrmaligen Gebrauch durch dieselbe Person innerhalb einer Arbeitsschicht oder Arbeitswoche bedeuten.

⁴ Sollte die Sichtprüfung Mängel bezüglich des Reinigungszustandes aufweisen, ist eine Reinigung und ggf. Desinfektion durchzuführen.

Umgang mit Pressluftatmern nach thermischer Belastung

Werden der FTZ Pressluftatmer zugeführt, die einer extremen thermischen Belastung ausgesetzt waren und die als solche gekennzeichnet sind bzw. in zweifelhaften Fällen wird aus Sicherheitsgründen das Dosierventil und Druckminderer (auf Kosten der jeweiligen Kommune) ausgewechselt. Sollte eine Kommune eine darüber hinausgehende Untersuchung wünschen, wird das Gerät auf Kosten der Kommune an den Hersteller geschickt.

9. Wartungen und Prüfungen der Gaswarnmessgeräte

Die FTZ Standorte Sögel und Lingen halten Teststationen (Dräger X-Dock) für tragbare Gaswarngeräte der PAC-Serie sowie X-AM Serie des Herstellers Dräger vor. Es besteht die Möglichkeit auf Anfrage der Kommunen die anstehenden Prüfungen nach Herstellervorgaben am zuständigen FTZ-Standort durchführen zu lassen. Eine Terminüberwachung seitens der FTZ findet nicht statt. Da es sich hierbei um eine freiwillige Leistung der FTZ handelt wird die Leistung den Kommunen anhand der aktuellen Gebührensatzung in Rechnung gestellt.

Die erforderliche Jahresprüfung/Jahreswartung kann nicht von Mitarbeitern der FTZ durchgeführt werden. Die Durchführung wird durch einen Sachkundigen Servicetechniker der Herstellerfirma übernommen. Der Termin wird durch einen Mitarbeiter der FTZ vereinbart. Für die Jahresprüfung sind alle tragbaren Gaswarnmessgeräte mit Zubehör (Pumpe) und Prüfgeräte (Bump-Test-Station) zu einem vorher angekündigten Stichtag an die FTZ zu liefern. Nach der Prüfung können die Geräte wieder an der FTZ abgeholt werden. Die Kosten werden an die jeweilige Kommune weitergegeben.

Es ist zwingend erforderlich sich vor der Beschaffung mit der FTZ in Verbindung zu setzen um eine Prüfung zu garantieren. Aufgrund der hohen Kosten und kurzen Standzeiten der Gase können nicht alle Prüfgase permanent vorgehalten werden.

10. Pflege- und Prüfungsaufgaben bei Chemikalienschutzanzügen (CSA) sowie der Transport von CSA

| | |
|---|--|
| Überprüfung, Reinigung, Desinfektion und Trocknung ggf. Reparatur nach Einsätzen | <ul style="list-style-type: none">• Überprüfung der Anzüge auf Dichtigkeit nach Herstellervorgaben• Reißverschlüsse wachsen• Reinigen der Sichtscheibe• Austausch der Ausatemventile nach Herstellervorgaben• Reinigung, Desinfektion und Trocknung nach Übungseinsätzen |
|---|--|

Transport von kontaminierter-CSA

CSA sind, einzeln verpackt, in einem geschlossenen Behälter (Foliensäcke oder Tonnen) mit ausgefüllter und unterschriebener Dokumentationskarte von den Kommunen zur Dekontamination an die Spezialfirmen zu transportieren oder diese abholen zu lassen.

Nach erfolgreicher Dekontamination durch die Spezialfirma mit einem entsprechenden Nachweis sind die CSA an die FTZ zu liefern. In der FTZ erfolgt dann die Dokumentation. Die Feuerwehr erhält Mitteilung sobald die CSA in der jeweiligen FTZ eingetroffen sind. Diese können dann am entsprechenden Standort abgeholt werden.

Umgang mit kontaminiertem Material

Bei kontaminierten Ausrüstungsgegenständen sowie kontaminiertem Gerät sollte eine Grobreinigung vorgenommen werden. Ist dieses z. B. aufgrund des Gefahrgutes nicht möglich, werden die Gegenstände in luftdichten Tonnen oder Foliensäcken verpackt und nach Einsatzende von der Kommune einer Fachfirma zur Dekontamination bzw. Entsorgung überstellt.

Die mit einem Nachweis über die erfolgreiche Dekontaminierung versehenen Gegenstände werden dann der jeweilig zuständigen FTZ zugeführt. Wenn die Fachfirma die CSA auch gereinigt und geprüft hat, ist der Nachweis darüber der FTZ zu übergeben.

Soweit die Reinigung der Ausrüstungsgegenstände ausschließlich mit Wasser möglich ist, können diese der FTZ zur weiteren Bearbeitung zugeführt werden. Hierzu ist es erforderlich, dass die Information über die Anlieferung unter der **Anlage A** ausgefüllt und vom Einsatzleiter unterschrieben mit abgegeben wird.

11. Ablauf im Bereich Schlauchpflege

Die Druckschläuche werden in der FTZ nach der Benutzung gereinigt, geprüft (Druckprüfung), getrocknet, ggf. repariert und im Schlauchlager eingelagert. Die Dokumentation erfolgt im EDV-Programm.

Der Landkreis Emsland unterhält mit den Kommunen einen gemeinsamen Schlauchpool. Hier werden die benutzten Schläuche gegen gepflegte und geprüfte Schläuche getauscht.

Saugschläuche werden im Rahmen der jährlichen Fahrzeugüberprüfungen auf Dichtigkeit (Unterdruckprüfung) kontrolliert und ggf. ausgesondert. Die Druckschläuche werden generell über die jährliche Schlauchbestellung des Landkreises ersetzt. Für eigene Schläuche der Kommunen werden die Kosten für die Ersatzbeschaffung in Rechnung gestellt.

Der Tausch benutzter Schläuche findet in der FTZ statt. Der Tausch der Schläuche nach einem Großeinsatz oder nach einer Großübung erfolgt in Absprache mit dem Einsatzleiter und der FTZ.

Bei größerem Bedarf an Schläuchen (über 20 Stück) infolge geplanter Übungen der Feuerwehren ist der Kreisschirrmeister des zuständigen FTZ-Standortes mindestens 14 Tage vorher zu informieren.



Dokumentation über die Anlieferung kontaminierter Ausrüstungsgegenstände an die FTZ

- Hinweis:** - Die Anlieferung ist immer vorher der FTZ telefonisch anzukündigen!
- Schläuche werden generell nur einfach gerollt angenommen!
 - Masken / Pressluftatmer nur mit komplett geöffneten Bänderungen!

Generell ist zu prüfen ob eine Kontaminationsverschleppung in die FTZ zwingend erforderlich ist!

Die unten aufgeführten Ausrüstungsgegenstände wurden bei **(bitte ankreuzen):**

Realeinsatz Übung Sonstiges : _____

am: _____ Feuerwehr: _____ verwendet.

Hierbei wurden diese Verschmutzt / Kontaminiert, **nicht Infektiös! nicht CBRN!**, mit: (bitte ankreuzen):

- Rußpartikeln / Brandrückstände (Maschinenreinigung)
- Ölen, Säuren / Laugen, Asbest
- Sonstiges, nähere Angaben: _____
- _____

! **Infektiös Verschmutzt / Kontaminiert!** (Dekon immer durch Fachunternehmen)

! **CBRN Verschmutzt / Kontaminiert!** (Dekon immer durch Fachunternehmen)



NICHT zur FTZ!! Abholung durch Fachunternehmen veranlassen. Verbleib an der Einsatzstelle!?

Mengen: Anzahl Angeben:

___ Stück LA , ___ Stück MA , ___ Stück PA , ___ Stück Atemluftflaschen, ___ Stück CSA.

___ Stück Schlauch **B**, ___ Stück Schlauch **C**, ___ Stück Schlauch **D**, ___ Armaturen

Sonstiges: _____

Für die Richtigkeit der obigen Angaben:

Unterschrift: Verantwortlicher / Einsatzleiter

Wiederholung, in Druckbuchstaben

Erreichbarkeit für evtl. Nachfragen. Handy-Nr. , Festnetz o.ä.



Landkreis Emsland

Ordeniederung 1 • 49716 Meppen

www.emsland.de • info@emsland.de

Tel.: 05931 44-0 • Fax: 05931 44-3621